

Thiel überrascht mit spitzen Pointen



Andreas Thiel
gestern in
Rothenburg.

BILD BORIS BÜRGISSE

Im Pfarreiheim Rothenburg hatte der Satiriker Andreas Thiel seinen Auftritt. Dabei ging es wenig christlich zu und her.

Humor ist ein schwieriges Terrain: Es drohen die Fallgruben Plumpheit und Absehbarkeit. Der Satiriker Andreas Thiel, der gestern im Pfarreiheim Rothenburg auftrat, versteht es jedoch, geschickt einen Bogen um diese Fallgruben zu machen. Trittsicher bewegt er sich durch sein Programm «Politsatire 3» – laut Thiel das bisher bissigste.

Gestrauchelte Wirtschaftskapitäne

«Der heutige Abend macht keinen Sinn – denn er handelt von Atheismus, also der Gottlosigkeit.» Mit diesen Worten beginnt der gebürtige Berner sein Programm. In diesem nimmt sich Thiel, der sich auf seiner Homepage als «Ritter von fröhlicher Gestalt» ausweist, neben den Atheisten auch den Papst, gestrauchelte Wirtschaftskapitäne und Politiker zur Brust. Mit viel Schneid und ohne Kalkül, ob nun linke oder rechte politische Positionen durch den Kakao gezogen werden, setzt er seine Pointen. Der gelernte Bauzeichner bezeichnet sich selbst als liberal denkenden Men-

schen. Um dann im nächsten Satz nachzuschicken, dass Freisinn nicht «frei von Sinnen» bedeute, wie es Thiel wenig diplomatisch formuliert. Und dann folgt ein Seitenhieb gegen die SP: «Wäre die Feuerwehr sozialdemokratisch organisiert, wäre das Melden eines Brandes ausserhalb der Bürozeiten gesetzlich verboten.»

Auf billige Lacher und seichten Blödelhumor ist der 38-jährige Thiel nicht angewiesen. Seine Pointen funktionieren ohne Schnickschnack. Lediglich mit einem Champagnerglas in der Hand steht Thiel auf der Bühne. Um seinen Pointen mit einer Pause Nachdruck zu verschaffen, nippt er ab und zu am Champagner.

Schmetterlinge bringen Musik

Thiels temporeiche Darbietung verlangt vom Publikum ein Höchstmass an Aufmerksamkeit. Da kommt das Basler Musiker-Duo Les Papillons mit den musikalischen Pausen, die sie den rund 130 Anwesenden gestern verschaffte, gerade recht.

NOÉMIE SCHAFROTH



Bonus: Einen Videoausschnitt aus dem aktuellen Bühnenprogramm von Andreas Thiel sehen Sie im Internet unter www.zisch.ch/bonus.